PROGRAMM
HALLE

H01

AMMENDORFER FEUERWEHRMUSEUM

Im denkmalgeschützten Spritzenhaus der Freiwilligen Feuerwehr Halle-Ammendorf erwartet Sie eine feuerwehrhistorische Ausstellung.

Elsterstraße 29, 06132 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 7758333
www.feuerwehr-ammendorf.de

Tram 1, 2, 3 [Beesen];
Tram 5, 95; Bus 24 [Florian-Geyer-Platz]

18:30|19:15|20:00|
20:45|22:00|22:45|
23:30 Uhr [je 30 min]

▸ Führung **KULTobjekt Helm.** Vom Lederhut zum Duroplast: Im Laufe der Jahrhunderte hat der Feuerwehrhelm verschiedene Formen durchlaufen. Erfahren Sie unter anderem, was ihn mit dem deutschen Stahlhelm und dessen Missbrauch als Kultgegenstand verbindet.

Für das leibliche Wohl sorgen Würstchen vom Grill und Getränke.

H02

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG [ROBERTINUM]

Die Archäologische Lehrsammlung der Universität Halle trägt seit ihrer Gründung 1845 den Charakter eines öffentlichen Museums. In der Ausstellung ergänzen sich Originale antiker Kleinkunst und Gipsabgüsse bedeutender großplastischer Bildwerke.

Universitätsplatz 12, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 5524018
museum.altertum.uni-halle.de

Tram 1, 2, 3, 7, 8, 95 [Neues Theater];
Sonderlinie M1 [Universitätsplatz]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung
Marmor- und Wandbilder aus Demetrias, Pompeji und Herculaneum in den Aquarellen von Émile Gilliéron. Es erwartet Sie eine Serie herausragender Aquarellkopien antiker Gemälde von der Hand des Künstlers Émile Gilliéron, die eigens für das Archäologische Museum angefertigt wurden.

H03

BEATLES MUSEUM

Raritäten, Kuriositäten und Bekanntes aus den Beatles-Jahren [bis 1970] und der Zeit der Solo-Karrieren [1970 bis heute]. Viele BesucherInnen lassen sich gerne in eine Zeit zurückversetzen, die sie mitunter selbst miterlebt haben.

Alter Markt 12, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 2903900
www.beatlesmuseum.net

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 94, 95 [Marktplatz]; Tram 7, 9; Sonderlinie M2 [Franckeplatz]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Gastronomisches Programm **Beatles-Durchhalte-Kaffee.** Im Café des Beatles Museums gibt es während der gesamten Museumsnacht den Beatles-Durchhalte-Kaffee, aber auch viele weitere Getränke.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Filmvorführung **Beatles-Promotionclips.** Fast dreißig verschiedene Videofilme der Beatles sind während der Museumsnacht zu sehen – inklusive der bekannten Hits!

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Sonstiges **Beatles-Magazin für alle BesucherInnen.** Jede[r] BesucherIn erhält kostenlos ein Exemplar des Beatles-Magazins THINGS [Wert: 3,75 €].

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Filmvorführung **Beatles-Film „A HARD DAYS NIGHT“.** Erleben Sie den ersten Beatles-Film „A HARD DAY'S NIGHT“ auf der Leinwand.

Kleines Café mit moderaten Preisen und Beatles-Durchhalte-Kaffee.

H04

BEGEGNUNGSSTÄTTE DEUTSCHE EINHEIT
GEBURTSHAUS HANS-DIETRICH GENSCHER

Entdecken Sie das Geburtshaus von Hans-Dietrich Genscher, dem Wegbereiter und Gestalter der Deutschen Wiedervereinigung. Das Haus dient seit Herbst 2009 als Begegnungs- und Erinnerungsort für die liberale Deutschland- und Europapolitik.

Schönnewitzer Strasse 9a,
06116 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 68689610
www.geburtshaus-genscher.de

Tram 7 bis Büschdorf [P+R];
Umstieg Bus 27 [Schönnewitzer Straße]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Führung **Auf den Spuren von Hans-Dietrich Genscher.** Entdecken Sie mit Hilfe unserer Lotsen das Geburtshaus von Hans-Dietrich Genscher: Die jüngste deutsche Geschichte interessant und spannend verpackt in Bildern und kurzen Filmen.

H05

BOTANISCHER GARTEN
DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Mit etwa 12.000 Pflanzenarten bietet der Botanische Garten eine grüne Oase inmitten der Stadt. Er beherbergt auch die neoklassizistische Sternwarte des Architekten C. G. Langhans, dessen bekanntestes Werk das Brandenburger Tor ist. Da der Garten unbeleuchtet ist, schließt er um 21:00 Uhr.

Am Kirchtor 3, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 5526271
www.biologie.uni-halle.de/bot/boga

Tram 1, 2, 3, 7, 8, 95;
Sonderlinie M1 [Moritzburgring]

19:00|20:00 Uhr [je 60 min]
Treffpunkt: Sternenwarte

▸ Führung **Kult zwischen Kaktus, Farn und Edelweiß.** Entdecken Sie die botanische Artenvielfalt der Erde.

PUSCHKINO

www.puschkino.de
Kardinal-Albrecht-Str. 6
06108 Halle an der Saale
Telefon (0345) 20 40 568

H06

BURG GALERIE
IM VOLKSPARK

Die Burg Galerie im Volkspark präsentiert 2018 neben studentischen Ausstellungen die Abschiedspräsentationen von Prof. Thomas Rug [Mai] und Prof. Una Moehrke [Juni]. Für Oktober wird eine thematische Ausstellung zu Computerspielen vorbereitet.

Schleifweg 8a, 06114 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 775158080
www.burg-halle.de/galerie

Tram 8;
Sonderlinie M1 [Volkspark]

19:00 Uhr|20:00 Uhr|23:00 Uhr
[je 45 min] EG

▸ Filmvorführung, Diskussion
„Fassadenschwindel“. Zur Museumsnacht wird in der aktuellen Ausstellung „Fassadenschwindel“ der Frage nach den Chimären unserer Wirklichkeit nachgegangen. Gezeigt werden Filme von Absolvent Nick Teplov sowie Animationsfilme von Studierenden. Mit anschließendem Gespräch.

21:00 Uhr – 22:30 Uhr
EG

▸ Aktionen zum Mitmachen
„Grafiksalon“ in der Ausstellung „Fassadenschwindel“. Mit verschiedenen Aktivitäten der Studierenden.

H07

DEUTSCHE BAHN MUSEUM HALLE

Im 1895 erbauten Lokschuppen IV des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Halle P präsentiert das Deutsche Bahn Museum Halle eine einzigartige Sammlung historischer Dampf-, Diesel- und E-Lokomotiven sowie eine Ausstellung zum Eisenbahnversuchswesen.

Volkmannstraße 39, 06112 Halle [Saale]
Zugang über Bahnsteig 2
T +49 [0] 345 2397336
www.dbmuseum.de

Tram 2, 10, 12 [Magdeburger Straße];
Tram 10; Bus 27; S 3, HEX;
Sonderlinie M1 [S-Bahnhof Steintorbrücke]

18:00 – 24:00 Uhr
Lokschuppen 4

▸ Ausstellung **Lokausstellung.** In unserem Rundlokschuppen erwartet Sie eine Parade seltener historischer Lokomotiven. Eine dieser zum Kult gewordenen Maschinen, unsere Diesellokomotive 130 101, wird für Sie in einer besonderen Illumination auf der Drehscheibe präsentiert.

19:00|20:00|21:00 Uhr [je 30 min]
Drehscheibenwärterhaus

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kurzführung **Historische Fernmeldetechnik.** Lernen Sie die Aufgaben der einzelnen Exponate kennen und lassen Sie sich bei ausgewählten Apparaten die praktische Funktionsweise zeigen.

19:30|20:30|21:30 Uhr [je 30 min]
Lokschuppen 4

▸ Führung
Dieseltriebwagen VT 135 110
Unser fachkundiges Personal erklärt Ihnen die Funktionsweise dieses Fahrzeuges und plaudert aus dem Leben des ehemaligen Präsidententriebwagens.

Es erwartet Sie Leckeres vom Grill, Kuchen und Getränke.

H08

FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Das beeindruckende Ensemble der um 1700 von August Hermann Francke gegründeten Schulstadt mit Historischem Waisenhaus und dem größten Fachwerkwohnhaus der Welt birgt Kleinode wie die historische Kulissenbibliothek und die einzige original erhaltene Wunderkammer der Barockzeit.

Franckeplatz 1, 06110 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 2127450
www.francke-halle.de

Tram 1, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 94, 95; Bus 306, 308, 309, 312, 440; Sonderlinie M2 [Franckepl.]

18:00 – 22:00 Uhr
Historisches Waisenhaus

▸ Aktionen zum Mitmachen, Kreativangebot **Entdecker-Spezial.** Mit Dia- und Overhead-Projektor auf magische Entdeckungsreisen gehen: An der Wand erscheinen vorher nie gesehene Inseln, Tiere, Pflanzen und kultige Objekte eines fernen Kontinents. Ihr könnt natürlich auch eigene Landschaften entstehen lassen.

18:00|19:00|20:00|21:00|22:00|23:00 Uhr [je 30 min]
Historisches Waisenhaus,
Kunst- und Naturalienkammer

▸ Kurzführung **3.000 Wunder der Welt.** Im Dachgeschoss des Waisenhauses öffnet die Wunderkammer ihre Türen. Ursprünglich für den Unterricht angelegt, gilt sie heute als einzige authentisch erhaltene Kuriositätenkammer Europas, die in reich verzierten Schränken über 3.000 Naturalien und Artefakte aus aller Welt beherbergt.

18:00 – 24:00 Uhr
Historisches Waisenhaus

▸ Ausstellung **„Durch die Welt im Auftrag des Herrn“.** Vorreiter der modernen Reisekultur: Schon im frühen 18. Jahrhundert bauten die halleschen Pietisten nicht nur in Europa Beziehungen auf, auch nach Sibirien, Südindien und Nordamerika, ja sogar in den Orient. Beeindruckend und überraschend ist ihre perfektionierte Reiseorganisation.

18:00 – 24:00 Uhr
Gartenlokal im Lindenhof

▸ Gastronom. Programm **Für Leib und Seele.** Das Gartenlokal im stimmungsvoll illuminierten Lindenhof lädt bei kulinarischen Kostproben zum Verweilen ein.

18:00 – 24:00 Uhr
Francke-Wohnhaus

▸ Ausstellung **Hallensia-Glanzstücke.** Entdecken Sie historische Ansichten der Stadt Halle auf Papier und Porzellan aus der Sammlung Hans Stula. Von Franckes Talenten berichten in einer virtuellen Porträtgalerie zudem prominente Persönlichkeiten wie Ulrich Wickert, Hans-Dietrich Genscher und – für Kinder – Ralph Caspers.

18:30|20:00|21:30 Uhr [je 45 min]
Historisches Waisenhaus

▸ Führung **Kuratorenführung „Durch die Welt im Auftrag des Herrn“.** Die KuratorInnen laden zu einer kurzweiligen Reise um die Welt mit den halleschen Gesandten im 18. Jahrhundert ein, stellen exemplarische Bildungs- und Missionsreisen vor, begleiten eine Pilgerreise ins Heilige Land und verfolgen die weltweiten Handelswege der Medikamenten-Expedition.

18:30|19:30|20:30|21:30|22:30 Uhr [je 30 min]
Historische Bibliothek

▸ Kurzführung **Faszinierende Bücherwelten.** Über den Lindenhof zum ältesten erhaltenen profanen Bibliotheksbau Deutschlands: Wie in einem Theater ruhen die Bücher in den marmorierten Regalen der Kulissenbibliothek und geben einen Einblick in die faszinierende Bücherwelt des 18. Jahrhunderts.

20:00 – 24:00 Uhr
Historisches Waisenhaus,
Freylinghausen-Saal

▸ Musik & Konzert, Präsentation **„Alltag anders“. Eine Reise in die Fremde.** In Licht und Szene gesetzt: Ausschnitte aus der Kultsendung „Alltag anders“ von Deutschlandfunk Kultur, aufwendiges Videomapping von Hofilluminator Bernd E. Gengelbach mit spektakulären Bildern des weitgereisten Fotografen Thomas Meinicke, umrahmt mit Livemusik von Marmitako.

Im illuminierten Lindenhof erwartet Sie ein Gartenlokal.

H09

GEDENKSTÄTTE ROTER OCHSE HALLE

Die Gedenkstätte erinnert an die Opfer politischer Justiz 1933-1945 und 1945-1989.

Am Kirchtor 20b, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 2201337
www.stgs.sachsen-anhalt.de/gedenkstaetten/gedenkstaette-roter-ochse-halle-saale/

Tram 1, 2, 3, 7, 8, 95 [Hermannstraße]; Tram 8; Sonderlinie M1 [Diakoniewerk Halle]

20:00 – 21:00 Uhr
Seminarraum, 1. OG

▸ Vortrag **Die „Polenstrafrechtsverordnung“ als juristisches Verbrechen.** Im Gedenken an Katharina May, die im „Roten Ochsen“ am 3. Mai 1943 hingerichtet wurde. Vortrag von Michael Viebig.

22:00 – 23:00 Uhr
Seminarraum, 1. OG

▸ Vortrag **Im Vorfeld des 17. Juni 1953.** Dr. André Gursky schildert das Schicksal von Erna Dorn, die am 21. Mai 1953 wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt wurde.

H10

GEISELTAL - SAMMLUNG DES ZENTRALMAGAZINS NATURWISSENSCHAFTLICHER SAMMLUNGEN

Untergebracht in der 1539 erbauten „Allerheiligenkapelle“ der Neuen Residenz beherbergt die Geiseltal-Sammlung etwa 50.000 fossile Schätze aus den Braunkohletagebauen des nahegelegenen Geiseltals. Zu den Highlights gehören landlebende Krokodile, Riesenvögel und Urpferdchen.

Domstraße 5, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 5526073
www.naturkundemuseum.uni-halle.de

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 94, 95 [Marktplatz]; Sonderlinie M1 [Moritzburgring]; M2 [Hallmarkt]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **FossilienKULT.** Zur Museumsnacht bietet die Geiseltal-Sammlung fossile Einblicke in ein längst vergangenes subtropisches Ökosystem.

H11

GEOLOGISCHER GARTEN DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Der Geologische Garten präsentiert seinen BesucherInnen über 120 Steinexponate. Mit über 330 Tonnen Gesamtgewicht sind Vertreter aus allen Gesteinsgruppen vorhanden.

Von-Seckendorff-Platz 3,
06120 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 5526092
www.geo.uni-halle.de/geologischer_garten

Tram 5, 94 [Straßburger Weg];
Bus 34, 36 [Heide-Universitätsklinikum];
Sondernlinie M2 [Straßburger Weg]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Sonstiges **Blick über Halle.** Während der Museumsnacht haben Sie Gelegenheit den Turm auf Haus 4 zu besteigen. Genießen Sie den Ausblick!

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **Geologische Zeitreise.** Jeder Epoche ihr Gestein: Begeben Sie sich im Geologischen Garten auf Entdeckungstour durch die verschiedenen Erdzeitalter.

H12

GESCHICHTSWERKSTATT HALLE-NEUSTADT

DAS KLEINE HALLE-NEUSTADT-MUSEUM

Das Museum widmet sich der Geschichte Halle-Neustadts bis zur Wende 1989/1990. Kernstück des Museums ist ein Stadtmodell im Maßstab 1:1.000.

Hemingwaystraße 19, 06126 Halle [Saale]
T +49 [0] 177 3293810
www.spi-ost.de

Tram 2, 9, 10 [Mark-Twain-Straße]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **Im Zeichen der Ostmoderne.** Fotos, Dokumente und Alltagsgegenstände beleuchten die Geschichte des größten Stadtteils von Halle [Saale], der als Chemiearbeiterstadt entstand.

19:00 – 20:00 Uhr
Dauerausstellung

▸ Vortrag **Grün in Halle-Neustadt** Erhalten Sie spannende Einblicke in die Pläne zur Begrünung Halle-Neustadts in den 1970er und 1980er Jahren.

H13

HÄNDEL-HAUS HALLE

Entdecken Sie das Geburtshaus des berühmten Komponisten Georg Friedrich Händel mit der prämierten Dauerausstellung „Händel – der Europäer“ und Musikinstrumenten aus sechs Jahrhunderten.

Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 500900
www.haendelhaus.de

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 94, 95 [Marktplatz];
Sondernlinie M1 [Moritzburgring], M2 [Hallmarkt]

18:00 Uhr – 20:00 Uhr
KLANGSTATT

▸ Kreativangebot **Pop-up-Kult um Händel.** Ob Karte, Bild oder Plakat: Händel-Motive kreativ gestalten mit Künstlerin Doris Behm und Museumspädagogin Gudrun Müske.

18:00 Uhr – 22:00 Uhr
Foyer

▸ Sonstiges **Flohmarkt.** Stöbern, feilschen, erstehen: Zugunsten der Bibliothek der Stiftung Händel-Haus stehen Bücher, Noten, Schallplatten und andere Raritäten zum Verkauf.

18:30 Uhr – 19:00 Uhr
Treffpunkt: Museumskasse

▸ Kurzführung, Präsentation **Händel slamt I.** Ein Streifzug durchs Museum mit Museumsmitarbeiter Karl Altenburg und den SlampoetInnen Lukas Lindig, Dirk Fehse und Kimmy Breutling. In Kooperation mit HALternativ e. V.

19:30 Uhr – 20:00 Uhr
Ausstellung Historische Musikinstrumente

▸ Aktionen zum Mitmachen, Musik & Konzert **Spielkreis für Alte Musik.** Mit Jens Borleis, Johannes Langenhagen und Frieder Simon.

20:00 Uhr – 20:30 Uhr
Treffpunkt: Museumskasse

▸ Kurzführung, Präsentation **Händel slamt II.** Ein Streifzug durchs Museum mit Stiftungsdirektor Clemens Birnbaum und den SlampoetInnen Lukas Lindig, Dirk Fehse und Kimmy Breutling. In Kooperation mit HALternativ e. V.

21:00 Uhr – 22:00 Uhr
Kammermusiksaal

▸ Musik & Konzert, Theater **Alles Impro: Vom Hip Hop bis zur Arie.** Musikalisches Improvisationstheater mit „Händels Harlekinen“ [Michael Spogart [Klavier], Laura Karls [Violine], Kristin Ullmann [Saxofon], Uta Lesch [Moderation]].

22:00 Uhr – 22:30 Uhr
Treffpunkt: Museumskasse

▸ Kurzführung, Präsentation **Händel slamt III.** Ein Streifzug durchs Museum mit Museumsleiterin Christiane Barth und den SlampoetInnen Lukas Lindig, Dirk Fehse, Kimmy Breutling. In Kooperation mit HALternativ e. V.

H14

HISTORISCHES STRAßENBAHNDEPOT

Zeitreise per Omnibus oder Straßenbahn: Im Historischen Straßenbahndepot erwarten Sie zahlreiche „Zeitzeugen“ des Nahverkehrs im Raum Halle-Merseburg.

Seebener Straße 191, 06114 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 5815606
www.hsf-ev.de

Tram 7, 8 [Burg Giebichenstein];
Tram 8; Sonderlinie M1, M2 [Historisches Straßenbahndepot]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Sonstiges **Rundfahrt mit historischen Straßenbahnen.** Erleben Sie die Saalestadt Halle auf einer Rundfahrt mit unseren historischen Straßenbahnen [auf Nachfrage].

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Führung, Hinter den Kulissen **Alte Liebe rostet nicht.** Erkunden Sie das Historische Straßenbahndepot mit fachkundigen Guides [auf Nachfrage].

Wir bieten Ihnen eine Imbissversorgung an.

H15

KUNSTHALLE ”TALSTRASSE“

Der Kunstverein ”Talstrasse“ präsentiert ganzjährig wechselnde Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst. 2014 eröffnete der moderne Neubau, der seither in Symbiose mit der historischen Villa zur Kunsthalle mit einer Ausstellungsfläche von rund 400 m² geworden ist.

Talstraße 23, 06120 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 5507510
www.kunstverein-talstrasse.de/

Tram 7; Sonderlinie M2 [Talstraße]

20:00|22:00 Uhr [je 45 min]

▸ Führung **„Sittes Meisterschüler. Weidenbach–Schult–Deparade–Wagenbrett“.** Lassen Sie sich durch die aktuelle Ausstellung führen.

H16

KUNSTMUSEUM MORITZBURG HALLE [SAALE] KULTURSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Das Kunstmuseum Moritzburg Halle [Saale] präsentiert seine neu eingerichtete Dauerausstellung zur Kunst der Moderne sowie die aktuelle Sonderausstellung „Ideale. Moderne Kunst seit Winckelmanns Antike“.

Friedemann-Bach-Platz 5,
06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 212590
www.kunstmuseum-moritzburg.de

Tram 1, 2, 3, 7, 8, 95;
Sonderlinie M1 [Moritzburgring]

16:00 – 21:00 Uhr
Stationen im Burghof und Museum

▸ Aktionen zum Mitmachen, Theater **Playing up-Performance-Projekt** Im Projekt „Playing up“, das in Kooperation mit dem Fundustheater Hamburg stattfindet, erleben große und kleine TeilnehmerInnen an unterschiedlichen Stationen im Burghof und im Museum klassische Performances der modernen Kunst und werden so selbst zu AkteurInnen der Aktionskunst.

19:00|21:00 Uhr [je 90 min]
Burghof und Dauerausstellung

▸ Aktionen zum Mitmachen, Führung **Kaffee, Schokolade und der Mops: Kult im 18. Jahrhundert** Machen Sie Bekanntschaft mit dem Kult um Kaffe, Schokolade und Co, der im 18. Jahrhundert ungeahnte Ausmaße annahm und bis heute unser Alltagsleben prägt. In der Dauerausstellung suchen wir nach Objekten, auf dem Burghof machen wir Selbstversuche. Achtung: begrenzte Teilnehmendenzahl.

19:30 – 20:00 Uhr
Empore im Westflügel

▸ Musik & Konzert **„Galeriekonzert“ mit dem Konzertchor der Kindersingakademie.** Im „Galeriekonzert“ singt der Konzertchor der Kindersingakademie der Stadt Halle [Saale] unter der Leitung von Marie-Therese Goetzky unter anderem Werke von Karl Jenkins und John Rutter sowie tradtionelle Lieder aus Italien, Kanada, Venezuela und den Niederlanden.

21:00 – 23:00 Uhr
Burghof

▸ Musik & Konzert **Musikkult aus Halle.** Erleben Sie „The Ants“ live.

Das MoritzKunstCafé im Moritzburghof sorgt für das leibliche Wohl.

H17

KUNSTSTIFTUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT

Die Kunststiftung fördert die zeitgenössische Kunst in Sachsen-Anhalt durch die Vergabe von Stipendien und Projektfördermitteln. Zur Museumsnacht ist der Garten geöffnet.

Neuwerk 11, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 29897297
www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de

Tram 8; Sonderlinie M1
[Diakoniewerk Halle]

18:00 – 20:00 Uhr

▸ Kreativangebot **Kinderkunstabend „Gestalte Deine Welt“** Produktdesigner Juri Spetter lädt zum kreativen Gestalten ein.

19:00 – 19:30 Uhr

▸ Führung **Kuratorenführung „AUS DER TIEFE“.** Lassen Sie sich von den Kuratoren durch die Ausstellung „AUS DER TIEFE“ führen.

Die Bar „Czech“ sorgt für gute Getränke.

H18

LANDESMUSEUM FÜR VORGESCHICHTE

Das Landesmuseum gehört zu den bedeutendsten archäologischen Museen Europas. Neben vielen anderen Glanzstücken beherbergt es auch die weltberühmte „Himmelsscheibe von Nebra“ [1600 v. Chr.], die älteste konkrete Himmelsdarstellung der Menschheit.

Richard-Wagner-Straße 9,
06114 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 524730
www.landesmuseum-vorgeschichte.de

Tram 7; Sonderlinie M1
[Landesmuseum für Vorgeschichte]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Filmvorführung **Kurzfilmprogramm.** Im Museumskino erwarten Sie zahlreiche Kurzfilme zu archäologischen Themen.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Gastronom. Programm **Museumscafé.** Unser Museumscafé hält ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot für die BesucherInnnen bereit. Auf alkoholfreie Kaltgetränke erhalten NachtschwärmerInnen 20 Prozent Rabatt.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Ausstellung **„Klimagewalten – Treibende Kraft der Evolution“** Die Sonderausstellung zeigt, wie Klimaveränderungen, die heute als bedrohliche Zukunftsszenarien erscheinen, die Evolution im Laufe der Erdgeschichte vorantrieben. Um ihre Ursachen und Folgen zu verstehen, blickt die Ausstellung 65 Millionen Jahre zurück.

18:15|19:30|21:30 Uhr
[je 45 min] Hörsaal

▸ Theater **Das kleine Mammut und Anju der Eiszeitjäger.** Anju findet ein kleines Mammut. Doch die kleine Langnase läuft weg und Anju nimmt seine Spur auf. Es beginnt ein großes Abenteuer. Werden die zwei gemeinsam allen Gefahren trotzen? Das Figurentheater-FEX zeigt einen spannenden Mix aus Schauspiel, Erzähl- und Bildtheater für Kinder ab 6 Jahren.

H19

LÖWENGEBÄUDE DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG [ZENTRALE KUSTODIE]

Das klassizistische Hauptgebäude beherbergt prunkvolle historische Räumlichkeiten wie die im neopompejanischen Stil gestaltete Aula, den Historischen Hörsaal mit originalem Gestühl und Katheder oder den Historischen Sessionssaal.

Universitätsplatz 11, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 5521733
www.kustodie.uni-halle.de

Tram 1, 2, 3, 7, 8, 95 [Neues Theater]; Sonderlinie M1 [Universitätsplatz]

17:00 Uhr – 24:00 Uhr
Kupferstichkabinett, 1. OG

▸ Ausstellung **Heiligendarstellungen: religiöser Kult in der Druckgrafik.** Die christliche Heiligenverehrung findet in der Kunst in zahlreichen Heiligendarstellungen Ausdruck. Dabei sind jedem Heiligen individuelle Merkmale zugeordnet, die sich meist auf besondere Ereignisse in deren Lebens- oder Leidensweg beziehen – wie vollbrachte Wunder oder qualvolle Martyrien.

H20

MARIENBIBLIOTHEK HALLE

Mit ihren rund 38.000 Bänden, die vorwiegend aus dem 15. bis 18. Jahrhundert stammen und sämtliche Wissenschaften jener Zeit umfassen, ist die im Jahre 1552 gegründete Marienbibliothek eine der ältesten evangelischen Kirchenbibliotheken in Deutschland.

An der Marienkirche 1, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 5170893
www.marienbibliothek-halle.de

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 94, 95 [Marktplatz]; Sonderlinie M2 [Hallmarkt]

18:00 – 24:00 Uhr [alle 30 min; je 30min]

▸ Führung, Vortrag **Wissensspeicher der Reformation.** Nach einem Vortrag zur Geschichte der Marienbibliothek führen wir Sie durch das Magazin mit der aktuellen Kabinettausstellung „Erlebte Fremde – Reiseberichte aus der Frühen Neuzeit in der Marienbibliothek zu Halle“.

H21

OBERBURG GIEBICHENSTEIN
STADTMUSEUM HALLE

Die im 12. und 13. Jahrhundert auf den Porphyrfelsen errichtete romanische Oberburg inspirierte vor 200 Jahren die Frühromantik. Die malerisch über dem Saaletal gelegene Ruine dient heute als Freiluftmuseum mit ersteigbarem Torturm und Gewölbekeller.

Seebener Straße 1, 06114 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 5233857
www.stadtmuseum.halle.de

Tram 7, 8; Sonderlinie M1 [Burg Giebichenstein], Sonderlinie M2 [Hist. Straßenbahndepot]

18:00 – 24:00 Uhr
Gesamtes Burgplateau

▸ Aktionen zum Mitmachen, Musik **Giebichenstein Gothic Night.** In diesem Jahr sind wieder alle eingeladen, auf dem Giebichenstein ein großes Kostümfest zu feiern. Mit entsprechendem Outfit können Sie das Fest im romantischen Burgambiente zum kultverdächtigen Höhepunkt werden lassen. DJ Wolfram, Waldura und Annieheaven sorgen für die passende Musik.

19:00|21:00 Uhr [je 30 min]
Gesamtes Burgplateau

▸ Führung **Burg-Geschichten.** Die Führung über das Gelände der Oberburg liefert Einblicke in die Baugeschichte der Burg Giebichenstein und stellt Personen aus der Burghistorie vor. Wissenswertes zu erfahren, gibt es u.a. über Ludwig den Springer, Erzbischof Wichmann oder den Dichter Joseph Freiherr von Eichendorff.

22:00 – 22:45 Uhr
Burgplateau

▸ Präsentation **Burgfeuer.** Im flackernden Licht der Flammen laden die Ruinen des Giebichensteins zu romantischen Träumereien ein und lassen den sagen- und geschichtsträchtigen Ort zum Erlebnis werden.

23:00 – 23:45 Uhr
Gesamtes Burgplateau

▸ Aktionen zum Mitmachen, Führung **Im Fackelschein.** Mit einer nächtlichen Führung im Licht der Fackeln werden die Sagen der ältesten Burg an der Saale für Jung und Alt wieder lebendig.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

H22

ROTER TURM
STADTMUSEUM HALLE

Mitten auf dem Marktplatz stehend, überragt der 84 Meter hohe Rote Turm das Häusermeer der Altstadt. Mit den Türmen der Marktkirche bildet er das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt: die Silhouette der „Fünf Türme“. Seit 1993 beherbergt er mit 76 Glocken das größte Glockenspiel Europas.

Marktplatz 2, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 2213030
www.stadtmuseum.halle.de

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 94, 95 [Marktplatz]; Sonderlinie M1 [Hansering], M2 [Hallmarkt]

19:00|20:00|21:00|22:00 Uhr
[je 45 min]
Marktplatz

▸ Musik & Konzert **Carillon-Konzert**
Auf dem Marktplatz erklingen zur Museumsnacht Glockenspielkonzerte vom größten Carillon [Glockenspiel] Europas. Es spielt der Magdeburger Carillonneur Frank Müller. Bitte haben Sie Verständnis, dass der Rote Turm aufgrund der Konzerte nicht zugänglich ist.

H23

STADTMUSEUM HALLE
CHRISTIAN-WOLFF-HAUS

Erkunden Sie das 18. Jahrhundert, seine „Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ im einstigen Wohnhaus des Philosophen Christian Wolff. Entdecken Sie die Stadtgeschichte von Halle im ehemaligen Druckereigebäude.

Große Märkerstraße 10,
06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 2213030
www.stadtmuseum.halle.de

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9,
10, 94, 95 [Marktplatz];
Sonderlinie M1 [Hansering],
M2 [Franckeplatz]

18:00 – 23:00 Uhr
Remise

▸ Aktionen zum Mitmachen, Ausstellung, Kreativangebot **Der Stadt zur Zierde.** Der Rote Turm gab dem Stadtbild einst sein Gesicht. Vor 600 Jahren begann der Bau des einzigartigen Glockenturms. Was wäre Halle ohne seinen Turm? Welche Botschaft vermittelt das markante Bauwerk noch heute? Mach es wie die Stadt und bau dir deinen Turm.

18:00 – 23:00 Uhr
1. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Ausstellung, Kreativangebot **[K]ein Leben ohne Freundschaft?** Was macht Freundschaft aus? Ist ein Leben ohne Freundschaft wie ein Frühling ohne Blumen oder ein Museum ohne Gegenstände? In der Dauerausstellung finden sich Anregungen. Gestalte dazu eine Seite im Freundschaftsbuch – Ferdinand, der Sohn des Philosophen Christian Wolff, hilft dir dabei.

18:00 – 24:00 Uhr
Druckerei, 1. und 2. OG
Christian-Wolff-Haus, 1. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Ausstellung **Halle ist Kult, „meiner“!** Ob Skulpturen von „Hallore, Hallenser, Hal[l]unke“, Silberpokal oder Gummistiefel - in den Dauerausstellungen steht das ganz persönliche Kultobjekt zur Auswahl. Für Ihr Votum können Sie anschließend am Ranking teil- und ein Exklusiv-Souvenir mitnehmen.

18:00 - 23:30 Uhr
[je 25 min]
Treffpunkt: Foyer

▸ Ausstellung, Kurzführung
HAL-Stars. Besondere Objekte, aber auch bekannte und weniger bekannte Personen aus der Stadtgeschichte stehen im Mittelpunkt der Kurzführung. Sie bietet Raum für Entdeckungen zu halleschen Eigenarten, die Kultpotential besitzen dürften.

20:00 – 22:30 Uhr
Hof

▸ Lesung, Musik & Konzert, Präsentation **Zwischen Rebellion und Repression.** Mit einer Performance aus Erzählung, Lesung, Bildspots,

Leidenschaft und Gitarristen präsentiert Geralf Pochop in einem Kultprogramm die „intensivste Zeit“ seines Lebens als hallescher Punk in der DDR. In seinem gerade erschienenen Buch „Untergrund war Strategie“ hat er diese Erlebnisse festgehalten.

Auf dem Hof werden Getränke und Fettbemmen verkauft.

H24

TECHNISCHES HALLOREN- UND SALINEMUSEUM HALLE

Die Geschichte der Stadt Halle an der Saale war über Jahrhunderte hinweg eng mit der Salzgewinnung verbunden. Das Museum widmet sich dieser Tradition, die von den Nachfahren der einstigen Salzarbeiter, den „Halloren“, lebendig vermittelt wird.

Mansfelder Straße 52, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 345 20932316
www.salinemuseum.de

Tram 2, 5, 9, 10, 94 [Saline];
Sonderlinie M2 [Ankerstraße, Saline]

18:00 – 23:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Präsentation, Sonstiges **16. Hallische Münz- und Medaillenbörse.** In der Museumsnacht präsentieren sich unter Federführung des Numismatischen Vereins Halle e.V. verschiedene hallesche Sammlervereine mit ihren Sammelgebieten. Neben Münzen und Medaillen können auch Briefmarken, Postkarten und Bücher bewundert, erworben oder verkauft werden.

18:00 – 24:00 Uhr
Siedehalle

▸ Präsentation, Sonstiges **Schausieden der Halloren.** In der einmaligen Schausiedeanlage demonstrieren die Nachfahren der halleschen Salzsieder den Siedeprozess und die Gewinnung des weißen Goldes. Das so hergestellte Pfannensalz kann vor Ort bei den Halloren erworben werden.

H25

WASSERTURM NORD
WASSERTÜRME DER STADT HALLE E. V.

Der 1898 erbaute Wasserturm mit einem Volumen von 1.200 m³ sicherte bis Mitte der 1960er Jahre die Trinkwasserversorgung der umliegenden Gebäude.

Roßplatz, 06114 Halle [Saale]
T +49 [0] 171 4143654
www.wassertuerme-halle.de

Tram 1 [Am Wasserturm];
Sonderlinie M1 [Wasserturm Nord]

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Führung, Hinter den Kulissen **WasserKULTur erleben.** Das fachkundige Vereinspersonal führt Sie auf Nachfrage durch den Wasserturm.

H26

WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUS

Die Dauerausstellung „Musikstadt Halle“ im historischen Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus, nur rund 300 Meter vom Händel-Haus entfernt, widmet sich dem Leben und Wirken berühmter hallescher Komponisten aus fünf Jahrhunderten.

Große Klausstraße 12, 06108 Halle [Saale]
Besucherzugang über Hallorenring
T +49 [0] 345 500900
www.haendelhaus.de

Tram 2, 5, 9, 10, 94;
Sonderlinie M2 [Hallmarkt]

18:00 Uhr – 23:00 Uhr
EG

▸ Ausstellung **Klangraum Mitteldeutschland.** Begeben Sie sich auf eine multimediale Entdeckungsreise in die mitteldeutsche Barockmusik, die weit mehr als „nur“ Bach, Händel und Telemann kennt. Wanderausstellung des Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e. V.

19:00 Uhr – 19:30 Uhr
Salon „Robert Franz“

▸ Musik & Konzert **Salon bei Wilhelm Friedemann.** Konzert von Mitgliedern des Akademischen Orchesters Halle unter Leitung von Matthias Erben.

H27

ZOOLOGISCHE SAMMLUNG DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG

Die Zoologische Sammlung ist die älteste und umfangreichste ihrer Art in Sachsen-Anhalt. In diesem Jahr bietet die Museumsnacht wieder die Möglichkeit, Eindrücke von der faszinierenden Artenvielfalt der Tiere aller Kontinente unserer Erde zu sammeln.

Domplatz 4, 06108 Halle [Saale]
T +49 [0] 34555 26466
www.naturkundemuseum.uni-halle.de/sammlungen/zoologische_sammlungen

Tram 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 94, 95 [Marktplatz]; Sonderlinie M1 [Moritzburgring], M2 [Hallmarkt]

18:00 – 24:00 Uhr
Mehrzweckraum, 1. OG

▸ Aktionen zum Mitmachen, Ausstellung, Präsentation **Rätsel und Wunder im Reich der Insekten** Erhalten Sie faszinierende Einblicke in die farbenprächtige Welt der Insekten. Schmetterlinge zeigen ihre reizvollen Muster, Käfer leuchten metallisch blau, violett oder grün. Auch lebende tropische Gespenstschrecken und Wandelnde Blätter warten darauf, entdeckt zu werden.

18:00 – 24:00 Uhr

▸ Aktionen zum Mitmachen, Filmvorführung, Führung **Expedition durchs Tierreich.** Beim Rundgang durch die zoologischen Schaumagazine können Sie 8.500 Präparate von Tieren aller Kontinente betrachten. Erfahren Sie in den historischen Sammlungssälen mehr zu faszinierenden Arten wie Erdferkel, Schuhschnabel, Suppenschildkröte oder Kulan.